Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 27/28

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung/Bewerbung)	SI+A Heft
Stadt Dinkelsbühl (BRD) **– neu**	Hauptschule Wörtherstrasse (Los-PQ)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(13. Juli 2000) 24. Okt. 2000	27/28 2000 S. S. 623
Einwohnergemeinde Wohlen AG **– neu**	Erweiterung Schulanlage Bünzmatt (PW)	ArchitektInnen	(14. Juli 2000) 27. Okt. 2000	27/28 2000 S. 623
Kanton Schaffhausen, Kant. Hochbauamt	Diplommittelschule in Schaffhausen (PQ)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(14. Juli 2000) Sept. 2000	21/2000 S. 481
Einwohnergemeinde Cham ZG **– neu**	Dreifachturnhalle und Schultrakt «Röhrliberg» (IW mit anschliessendem Studienauftrag)	ArchitektInnen	(19. Juli 2000)	27/28 2000 Inserat
Bundesgartenschau GmbH, München	Ausstellungskonzeption Bundesgartenschau 2005 (IW)	Arbeitsgemeinschaften von Landschaftsarchitekten (Federführung) mit Architekten, Stadtplanern, Raumplanern und Kommunikationsfachleuten	(23. Juli 2000) 26. Sept. 2000	25/2000 S. 575
Politische Gemeinde Steckborn TG	Neugestaltung Friedhof, Kehlhofplatz und Neubau Freidhofgebäud (PW)	Planungsteams aus den Fachbereichen Landschaftsarchitektur und Architektur	(24. Juli 2000) 27. Okt. 2000	25/2000 S. 575
Freistaat Bayern, Bauamt TU München **– neu**	Städtebauliche Entwicklung des Hochschul- und Forschungsgeländes Garching (PQ)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung und Raumplanung mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(25. Juli 2000) 7. Nov. 2000	27/28 2000 S. 623
Land Liechtenstein, Regierung des Fürstentums Liechtenstein	Landtagsgebäude mit Tiefgarage und Platzgestaltung in Vaduz (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(28. Juli 2000) 17. Nov. 2000	25/2000 S. 575
Laboratorioboario, Rom **– neu**	Transformation of borderline space (IW)	offen	(31. Juli 2000) 4. Sept. 2000	27/28 2000 S. 623
Gemeinderat Riehen BS **– neu**	Lebendiges Dorfzentrum (PQ)	Planungsteams aus der Schweiz und dem Landkreis Lörrach, welche die Aufgabenstellung des Wettbewerbs interdisziplinär in den Bereichen Verkehr, Gestaltung, Grünplanung und Marketing lösen können	(31. Juli 2000)	27/28 2000 S. 623
Gemeinde Volketswil ZH	Werkhof mit Feuerwehrgebäude (Studienauftrag)	ArchitektInnen, die sich bereits mit Werkhof- und Feuerwehrgebäuden auseinandergesetzt haben	(31. Juli 2000)	24/2000 S. 552
Architekturforum Oberösterreich	Future Vision Housing - Inszenierung des Wohnens (IW)	ArchitektInnen und KünstlerInnen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs	31. Juli 2000	8/2000 S. 169
Stadt Memmingen (BRD) **– neu**	Neubau Berufs- und Fachoberschule (PQ)	Architektinnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(2. Aug. 2000) Jan. 2001	27/28 2000 S. 623
Commune di Lugano TI	Area ex «Palace» a Lugano (PW)	informazione: Dicastero del Territorio, via della Posta 8, 6900 Lugano, Fax 091/800 76 48, E-Mail: concorsopalace@lugano.ch	(4. Aug. 2000) 3. Nov. 2000	25/2000 Liste
Landesgartenschau Burghausen (BRD)	Freianlagen und Ausstellungskonzeption zur Landesgartenschau 2004 (IW)	Arbeitsgemeinschaften aus LandschaftsarchitektInnen mit Ausstellungs- und Kommunikationsfachleuten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	8. Aug. 2000	21/2000 S. 481
Municipalité de Commugny VD	Rénovation et agrandissement salle communale	architectes établis en Suisse	Mitte August	20/2000 S. 448
Erziehungsdirektion des Kantons Glarus **– neu**	Sanierung und Erweiterung Berufsschule Ziegelbrücke (PQ)	ArchitektInnen aus der Schweiz	(18. Aug. 2000) 12. Jan. 2001	27/28 2000 S. 623

Stadt Weiden (BRD)	Neuordnung Wohngebiet Stockerhut (PW in 2 Stufen)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens. Wettbewerbsunterlagen unter dem Kennwort gegen Verrechnungsscheck über DM 200.- an «Wettbewerb Stockerhut», Stadt Weiden, Stadtplanungsamt, Dr.-Pfleger-Strasse 15, D-92637 Weiden, Fax +49 961/81 10 59	17. Aug. 2000 14. Dez. 2000	22/2000 Liste
Landeshauptstadt München	Planung Sankt-Jakobs-Platz (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Raumplanung in Arbeitsgemeinschaft mit LandschafsarchitektInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	29. Aug. 2000	19/2000 S. 425
Hochbauamt des Kantons St. Gallen **– neu**	Massnahmenanstalt Bitzi, Mosnang (PW)	Teams aus ArchitektInnen und BauingenieurInnen	(31. Aug. 2000) 13. Sept. 2000	27/28 2000 Inserat
Politische Gemeinde Zollikon ZH, Bauabteilung **– neu**	Freiraumgestaltung Hauptverkehrsstrasse, Dufourplatz, Goldhaldenplatz (PQ)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen	(31. Aug. 2000)	27/28 2000 Inserat
Baudepartement Kanton St. Gallen, Hochbauamt	Massnahmenanstalt Bitzi, Mosnang (PW)	Planungsteams aus den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(31. Aug. 2000) 13. Sept. 2000	25/2000 S. 576
Südtiroler Transportstrukturen, Bozen (I)	Umstrukturierung Bahnareale Bruneck (IW)	Planungsteams aus ArchitektInnen, bzw. IngenieurInnen mit Experten aus dem Bereich Verkehrswesen mit Sitz in Europa innerhalb seiner geographischen Grenzen	29. Sept. 2000	25/2000 S. 576

Preise

Weka Baufachverlage Augsburg, BDB-Landesverband Hamburg, Hochschule für bildende Künste	Architektur Preis 2000	alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen und Studierende ab dem 7. Semester	1. Aug. 2000	15/2000 S. 349
Architektenkammer Hessen	ACS Preis 2000: Die Kommunikation mit Laien - Projektpräsentation im Internet	europaweit Architekten aller Fachrichtungen, Ingenieure der Fachrichtungen Bauingenieurwesen,Tragwerksplanung und technische Gebäudeausrüstung sowie Absolventen und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen	4. Aug. 2000	19/2000 S. 425
SIA-Sektion Aargau/Baden	Priisnagel 2000	AuftraggeberInnen und AutorInnen mit beispielhaften Werken. Unterlagen bei Stefan Hunziker, Bruggstrasse 37, 5400 Baden, Tel. 056/221 51 55, Fax 056/222 88 75	11. Aug. 2000	23/2000 Inserat
Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur Technik und Umwelt, Bern	Atu prix 2000	beispielhafte Werke aus den Bereichen Architektur, Technik, Planung und Umwelt (speziell interdisziplinär)	18. Aug. 2000	19/2000 S. 425
Internationale Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sektion Schweiz (IAKS)	Preis für Beispielhafte Sportbauten	Gemeinden mit optimaler Sportbauten-Infrastruktur, Sportanlagen für nationale und internationale Veranstaltungen, Sportanlagen für Schulen, Vereine und Freizeit sowie Sport- und Freizeitanlagen im Touristik- und im kommerziellen Bereich	Ende August	25/2000 S. 575
Pentol AG	Prix Pentol	Architekturbüros mit Sitz im Liechtenstein oder der Schweiz	31. Aug. 2000	25/2000 S. 575
Architectural Review	ar+d award	alle Gebäudekategorien, Innenausbauten, Stadtplanungen oder Landschaftsarchitektur von Architekten, bis zum 45. Altersjahr	12. Sept. 2000	19/2000 S. 425
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwischen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123

Ausschreibungen

Lebendiges Dorfzentrum, Riehen BS

Der Gemeinderat von Riehen, vertreten durch das Ressort Hochbau und Planung, schreibt einen Ideenwettbewerb mit Präqualifikation für die Erlangung von Vorschlägen zur Aufwertung und Entwicklung des Dorfzentrums in Riehen aus. Der Wettbewerb soll Möglichkeiten und Chancen einer städtebaulichen Aufwertung und Entwicklung des bestehenden wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Zentrums in Riehen aufzeigen. Es werden fünf bis acht Planungsteams eingeladen. Im Sinne der Nachwuchsförderung werden ein bis zwei Nachwuchsteams berücksichtigt. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt Fr. 50 000.- zur Verfügung.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Planungsteams aus der Schweiz und dem Landkreis Lörrach, welche die Aufgabenstellung des Wettbewerbs interdisziplinär in den Bereichen Verkehr, Gestaltung, Grünplanung und Marketing lösen können. Der vollständige Ausschreibungstext mit den genauen Angaben über Art und Umfang der Bewerbung können bezogen werden bei Martin Kolb, Gemeindeverwaltung, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen 1, Tel 061/646 82 86, E-Mail: martin.kolb@riehen.ch.

Termin: Bewerbung bis 31. Juli, 10 Uhr (Eingang).

Erweiterung Schulanlage Bünzmatt, Wohlen AG

Die Einwohnergemeinde Wohlen veranstaltet einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für die Erweiterung der Schulanlage Bünzmatt. Das Raumprogramm umfasst 16 Schulräume, Lehrerzimmer, Turnhalle und Schulsekretariat. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von Fr. 80 000.- zur Verfügung.

Interessierte, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, können unentgeltlich die Informationsschrift zum Wettbewerb bei der Bauverwaltung 5610 Wohlen, Tel. 056/619 92 21/22, E-Mail: baumberger.claudia@wohlen.ch. Für die Zustellung der Wettbewerbsunterlagen ist eine Schutzgebühr von Fr. 500.- zu entrichten. Der Veranstalter behält sich vor, bei mehr als 60 Interessierten die Teilnehmerzahl auf 60 Anbieter zu beschränken.

Termine: Anmeldung bis 14. Juli 2000. Abgabe der Arbeiten bis 27. Oktober 2000.

Hauptschule Wörtherstrasse, Dinkelsbühl (BRD)

Die Stadt Dinkelsbühl veranstaltet einen Realisierungswettbewerb im selektiven Verfahren für die Planung einer Hauptschule mit 16 Klassen und einer Nutzfläche von 2560 m^2. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von DM 122 000.- zur Verfügung. Es sollen 30 Teilnehmende per Losverfahren ausgewählt werden.

Bewerben können sich Architekten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und den Vertragsstaaten des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Bewerbungen (max. 8 Seiten) mit personen- und bürobezogenen Daten, Liste der Wettbewerbserfolge, Projektliste ausgeführter Hochbauten und Nachweis der Teilnahmeberechtigung ist zu richten an Stadt Dinkelsbühl, «Wettbewerb Hauptschule an der Wörtherstrasse», Segringer Strasse 30, D-91550 Dinkelsbühl. Die Bewerbenden haben ferner anzugeben, in welchem der drei Lostöpfe sie eingeteilt werden möchten: «mit entsprechender Erfahrung», «mit anderer Erfahrung» oder «junge Büros unter 41 Jahren».

Termine: Bewerbung bis 13. Juli 2000. Abgabe bis 24. Oktober 2000.

Städtebauliche Entwicklung des Hochschul- und Forschungsgeländes, Garching (BRD)

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bauamt TU München, veranstaltet einen begrenzt offenen, einstufigen städtebaulichen Ideenwettbewerb für die Entwicklung des Hochschul- und Forschungsgeländes der Technischen Universität in Garching. Vorgesehen ist ein Erweiterungsbau mit einer Nutzfläche von insgesamt 115 000 m^2 sowie Erweiterungen für die auf dem Gelände benachbarten Einrichtungen. Ferner ist ein Strukturkonzept vorzuschlagen, das der Verknüpfung des Hochschul- und Forschungsgeländes mit den Wohnbaugebieten der Stadt Garching besondere Beachtung schenkt. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 470 000.- zur Verfügung.

Zur Bewerbung aufgerufen sind Fachleute aus den Bereichen Architektur, Stadt- und Raumplanung mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Bewerbungen mit aussagefähigen, qualifizierten Unterlagen und Referenzen auf maximal zwei Seiten A4 sind zu richten an das Bauamt Technische Universität München, Zweigstelle Liebigstrasse 22, D-80538 München, E-Mail: poststelle@batum.bayern.de.

Termine: Bewerbung bis 25. Juli 2000. Abgabe bis 7. November 2000.

International workshop for the transformation of borderline spaces, Rom

This competition is proposing to it's participants the following challenge: to reflect upon the mattatoio complex (former abattoir) in terms of a public space open to different cultures and people of the world. The competition wants to foster exchanges and studies among professionals, operators and students and for this reason encourages the participants to join the workshop.

The competition is promoted by Laboratorioboario with the support of the Fondazione Adriano Olivetti and the French Academy. The objective is to focus the multicultural issue within the complexity and the strategical unicity of the area of the city of Rome. For submission there is no fee to pay, send the application form (download from web site). Entries may be made by individuals or groups. The competition is open to students and professionals in Italy and abroad.

The documentation can be downloaded from the competition's web site http://laboratorioboario.homepage.com. Competition entries, from individuals or groups, shall include the following documents: 4 project tables in A3 format containing drawings and plans, with a report. The submission, written in Italian or English, must be sent by mail. co.laboratorioboario@libero.it.

Entry registration deadline 31 July 2000. Question period ends 4 August 2000. Submissions received 4 September 2000. Jury deliberations and round table 12 September 2000. Exhibition 6 - 30 September 2000.

Sanierung und Erweiterung Berufsschule Ziegelbrücke GL

Die Erziehungsdirektion des Kantons Glarus veranstaltet einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Sanierung und Erweiterung der Berufsschule Ziegelbrücke. Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen. Es sollen sechs bis zwölf Teams zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen werden.

Das Wettbewerbsprogramm mit den genaueren Modalitäten zum Bewerbungsverfahren ist schriftlich, unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4, anzufordern bei der Baudirektion des Kantons Glarus, Hochbauamt, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus.

Termine: Abgabe der Präqualifikationsunterlagen bis 18. August 2000. Abgabe der Projekte bis 12. Januar 2001 (Eingang).

Neubau Berufs- und Fachoberschule, Memmingen (BRD)

Die Stadt Memmingen veranstaltet einen begrenzt offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb für den Neubau der Berufs-. und Fachoberschule mit einer Nutzfläche von rund 3150 m^2. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von DM 134 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Nähere Angaben über Art und Umfang der Bewerbung sind bei der Stadt Memmingen, Schlossergasse 1, D-87700 Memmingen, Tel. +49 8331/85 05 27, Fax 85 05 09, anzufordern.

Fachpreisgericht: Fritz Auer, München/Stuttgart; Peter Burianek, Regierung von Schwaben; Dietrich Fink, München/Berlin; Aloys Hinske, Stadt Memmingen; Tobias Wulf, Stuttgart.

Termine: Bewerbung bis 2. August 2000. Abgabe der Projekte im Januar 2001.

Ergebnisse

Erweiterung Schule Masans GR

Die Stadt Chur veranstaltete einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren zur Erlangung von Entwürfen für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Masans. Von den 37 Entwürfen empfiehlt das Preisgericht das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang/1. Preis (Fr. 10 000.-):
Marcel Liesch, Chur; Mitarbeit: Goeri Clavout

2. Rang/2. Preis(Fr. 8000.-):
Vincenzo Cangemi, Pablo Horvath, Werner Mattle, Chur; Landschaftsarchitektur: Lieni Weglin, Malans; Grafik: Andrea Gadient, Chur

3. Rang (Fr. 7000.-):
Heisch und Partner, Flims Dorf; Mitarbeit; Nadia Cusin

4. Rang (Fr. 6000.-):
Joos Gredig und Peter Walser, Chur; Walter Dietsche, Chur

5. Rang (Fr. 5000.-):
H.P. Fontana und Partner, Flims Dorf; Urs Hüsler, Samedan; Bearbeitung: Roger Gort, Hans Peter Fontana, Urs Hüsler.

Preisgericht: Josef Rogenmoser, Franz Tscholl, Cornelia Deragisch, Erich Bandi, Barbara Burren, Hubert Bischoff, Alfons Furger.

Casino Winterthur ZH

Die Heinrich Brunner AG führte einen Studienauftrag für den Neubau eines Casinos auf dem Areal der Steigmühle Töss durch. Von den zehn eingeladenen Teams haben alle ein jurierbares Projekt eingereicht. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Projekte in den ersten beiden Rängen überarbeiten zu lassen.

1. Rang (Fr. 7800.-):
Werkhof, Dieter Holliger, Zürich

1. Rang (Fr. 7800.-):
Joachim Mantel, Winterthur

3. Rang (Fr. 7400.-):
H. u. J. Pengler, Islikon

Preisgericht: Heinrich Brunner (Vorsitz), Investor, Dietlikon; Bert Brouns, Architekturconsultant; André Loretan, Kiwi Bau AG, Werdenberg; Emma Rieffel, Unternehmerin; Verena Saxer. Heinrich Brunner AG, Dietlikon; Ulrich Scheibler, Stadtarchitekt, Winterthur; Peter Stutz, Architekt, Winterthur.

Erweiterung Berufsbildungszentrum Schaffhausen

Das Hochbauamt des Kantons Schaffhausen vergab Studienaufträge mit vorausgehender Präqualifikation für die Erweiterung des bestehenden Berufsbildungszentrums. Von den 28 eingegangenen Bewerbungen wurden sieben Teilnehmer mit einem Studienauftrag beauftragt. Auf Empfehlung des Preisgerichts wurden die Projekte von Urs Hürner und Partner, Osterfingen, Stefan Hofer, Schaffhausen, sowie Aellig, Hofer, Lamparsky, Schaffhausen, weiterbearbeitet. Von den überarbeiteten Projekten empfiehlt nun das Preisgericht mit knapper Mehrheit, das Projekt von *Stephan Hofer, Schaffhausen,* weiterbearbeiten zu lassen.

Fachpreisgericht: Katharina Müller, Kantonsbaumeisterin; Hubert Bischoff; Rolf Bächthold; Hansruedi Leemann; Ulrich Witzig, Stadtbaumeister. Sachpreisgericht: Ernst Neukomm (Vorsitz), Regierungsrat; Ernst Schläpfer, Direktor BBZ, Peter Lehmann, stellvertretender Direktor BBZ.

Dorfmitte Flims GR

Die Gemeinde Flims veranstaltete einen öffentlichen, anonymen Ideenwettbewerb für die Neugestaltung der Dorfmitte. Der Wettbewerb sollte auch als Präqualifikation von acht bis zwölf Teilnehmenden für einen später beabsichtigten Projektwettbewerb dienen. Bei insgesamt 32 eingegangenen Beiträgen empfiehlt das Preisgericht, dass zehn Teams für den Projektwettbewerb eingeladen werden. Davon wurden fünf mit einem Preis ausgezeichnet.

1. Rang (Fr. 25 000.-):
Berger und Partner, Buchs; Erhardt und Partner Schaan. Bearbeitung: Rolf Berger, Martin Erhart, Daniel Zweifel, Sabine Hutter; Landschaftsplanung: Lieni Wegelin, Masans

2. Rang (Fr. 18 000.-):
Dominique Verdan Waineck und Ralf Weineck, Zürich; Bauingenieur: Fietz Bauingenieure, Zürich

3. Rang (Fr. 14000.-):
Lorenz Baumann, Alain Roserens, Zürich

4. Rang (Fr. 10000.-):
H. Straub und G. Kleffel, Zürich; Mitarbeit: Peter Hess

5. Rang (Fr. 8000.-):
Andrea Ruoss, Martin Beeler, Cornelia Bühler, Daniel Heini, Bonaduz

Preisgericht: Gaudenz Beeli (Vorsitz), Gemeindepräsident, Flims; Gieri Seeli, Gemeinderat, Flims; Werner Egli, Architekt, Baden; Axel Fickert, Architekt, Zürich, Ernst Strebel, Architekt, Zürich.

Ausstellungen

Betriebsbauten Flughafen Meiringen BE

Das Bundesamt für Armeematerial veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Anpassung und Erweiterung der Betriebsinfrastruktur des Militärflugplatzes Meiringen. Von insgesamt 97 Bewerbungen wurden 18 Teams eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt, das Projekt im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang/Ankauf (Fr. 20 000.-):
Brügger und Ryter, Spiez; Bauingenieur: Adrian Tschopp, Bern; Landschaftsarchitektur: Marlis David, Solothurn

2. Rang/1. Preis (Fr. 22 000.-):
Sylvia Schenk und Kurt Schenk, Bern; Ingenieure: Weber, Angehrn, Meyer Ingenieure und Planer, Bern; Institut für Bau und Energie, Bern

3. Rang/2. Preis (Fr. 20 000.-):
Daniel Marques, Luzern; Ingenieure: Bucher und Dillier, Luzern; Peter Bechthold, Sarnen; Landschaftsarchitektur : Appert und Zwahlen, Zug

4. Rang/3. Preis (16 000.-):
Matti, Ragaz, Hitz, Liebefeld; Ingenieure: O. Künzle, ETH-Hönggerberg, Zürich; Nydegger und Meister, Bern; Amstein und Walthert, Thun

5. Rang/4. Preis (11 000.-):
Spörri, Althaus, Graf, Bern; Ingenieure: Rothplatz, Lienhard und Cie, Bern; IUB, Bern; Walther, Biel

6. Rang/5. Preis: (9000.-):
Forny und Wacker, Thun; Ingenieure: Theiler, Thun; Besag Baumann, Thun; Landschaftsarchitektur: 4D Keller und Schöni, Bern

7. Rang/6. Preis (5000.-):
Atelier 5, Bern; Ingenieure: Strahm, Ittingen; Dauner, Aigle; Landschaftsarchitektur: Weber und Saurer, Solothurn

Ankauf (Fr. 12 000.-):
Jean Babtiste Ferrari, Lausanne; Ingenieure: Jean Paul Cruchon, Lausanne; Getec Moser, Onex-Genf; Perrin und Spaeth, Lausanne

Fachpreisgericht: Willi Stucki (Vorsitz), Bundesamt für Armeematerial und Bauten; Monika Jauch-Stolz, Luzern; Florian Musso, Sion; Sigfried Schertenleib, Thun; Hans Peter Stocker, Bern.

Sachpreisgericht: Hans Ulrich Krummer, Generalstab; Rosmarie Schild, Gemeinderätin, Meiringen; Walter Schild, Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe

Ausstellung: Eidgenössisches Zeughaus, Zeughausstrasse 19, Gebäude 1, Konferenzraum, 3860 Meiringen. Bis 14. Juli von 14 bis 17 Uhr.

Neubauten Kantonsschule Küsnacht ZH

Ausstellung in der alten Turnhalle der Kantonsschule in Küsnacht, bis 17. Juli 2000.

Projektwettbewerbe Steinacker Wittikon, Hagenbuchrain Albisrieden und Schürliweg Affoltern ZH

Ausstellungsraum Amt für Hochbauten, vom 10. bis 19. Juli jeweils von 16 bis 20 Uhr

Gestaltung Casinoplatz, Bern

Anlässlich der geplanten Casinoparkingerweiterung vergab die Autohalle Casinoplatz AG Studienaufträge mit dem Ziel, Gestaltungsvorschläge für den Casinoplatz zu erlangen. Eingeladen waren die Architekten Stéphanie Cantalou aus Bern, Häfliger von Allmen aus Bern, Stauffenegger und Stutz aus Basel und Stücheli und Mathys aus Bern, sowie die Landschaftsarchitekten Kienast, Vogt und Partner aus Bern, Weber und Saurer, Solothurn.

Nach eingehender Abwägung aller städtebaulichen, gestalterischen und denkmalpflegerischen Aspekte, empfiehlt das Beurteilungsgremium einstimmig, das Projekt von *Weber und Saurer aus Solothurn* weiterbearbeiten zu lassen.

Fachpreisgericht: Thomas Kieliger, Bauingenieur (Vorsitz); Peter Breil, Architekt; Carine Hayoz Stulz, Architektin; Hans Klötzli, Landschaftsarchitekt; Rodolphe Luscher, Architekt; Jürg Sulzer, Stadtplaner; Mark Werren, Architekt.

Sachpreisgericht: Hans Rudolf Ramseier, Autohalle Kasinoplatz AG; Daniel Dillmann, Berner Oberstadtleiste; Fritz Gyger, Vereinigte Altstadtleiste; Ulrich Hirt, Cityverband, Georg Steinmann, Künstler.

Ausstellung: Ausstellungsraum «Baustelle», Bundesgasse 38, Bern. Bis 28. Juli von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Korrigenda: Bei der Publikation des Wettbewerbs Gestaltung der innenstädtischen Kreisel in Kreuzlingen (H. 23/2000) waren Ränge nicht korrekt dargestellt worden. Sie lauten richtig:

1. Rang/1. Preis (Fr. 9000.-):
Projektteam Walter und Künzi, Frauenfeld, und Petruschka und Hannes Vogel, Basel

2. Rang/2. Preis (Fr. 8000.-):
Arge Brenner, Raymann, Sröckerselig, Basel

Ankauf (Fr. 4000.-):
Arge Walter Kradolfer, H.R. Fricker, Salmsach

Entschädigung (Fr. 2000.-):
Arge Bruno Bottlang, Jan Kaeser, Martin Klauser, Martin Zimmermann, St. Gallen

Entschädigung (Fr. 2000.-):
Arge René Moser, Heinz Nyffenegger, Stefan Rotzler, Zürich

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe